





Wie dem kleinen Landwirth geholfen wird!

Gegenwärtig stehen unsere Konservationen auch im Wahl...

Ja im Gegenwartsstaat ist's schön und wir brauchen gar keine Sozialdemokraten.

Und warum diese harte Maßregel? Wie gesagt, es handelt sich um rückständige Steuern, um Deichbeiträge.

Auf der anderen Seite aber müssen die Besitzer hart blechen und zwar auch hier die Kleinen verhältnismäßig viel höher wie die großen.

Was es für einen kleinen Besitzer bedeutet, jährlich 20,40, ja in manchen Fällen über 80 Mk. und wenn es sich thätiglich erst um eine Jahresrate handeln sollte, vielleicht gar das Doppelte, also 40 bis 160 Mk. Deichsteuer bezahlen zu müssen, das kann nur der richtig ermessen, der die wirklich schwere Lage der kleinen Besitzer kennt.

Witter empfunden wird von den kleinen Besitzern auch, daß sie, wie schon gesagt, verhältnismäßig viel höher als die herrschaftlichen Besitzer.

Ja, die Sozialdemokraten wollen den kleinen Besitzern von Haus und Hof jagen! So sagen ja wohl die Konservativen wie die Freimünnigen.

Schweidnitz-Striegau wurde einstimmig beschlossen, für die nächste Reichstagswahl den bisherigen Abgeordneten, Oberregierungsrat Dr. Frhn. vgn. Richtigshofen-Rohlfeld...

Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Am Sonntag tagte im Saale der „Neuen Börse“ eine öffentliche Versammlung...

Nach einer Ansprache des Geh. Medizinalraths Professor Dr. Meißner referirte Primärarzt Dr. Hartung über die entseßlichen Gefahren, Verbreitung und soziale Bedeutung der Geschlechtskrankheiten.

Als dringend notwendig stellte Redner vor Allem die Hebung des materiellen und damit sittlichen Niveaus der weiblichen Bevölkerung hin als vorwiegende Maßregel gegen die Prostitution.

Der Arbeitsnachweis des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes ersucht um, mitzutheilen, daß sein Sonntags-Inserat in Folge eines Mißverständnisses Seitens unserer Expedition zur Aufnahme gelangt ist.

Die Zimmerer-Versammlung, die in unserem Vereinskalender für Mittwoch angekündigt ist, findet erst am Sonntag, den 14. Dezember, Nachmittag statt.

Versammlung der Gewerbegerichtsbeisitzer. In der letzten Sitzung des Vereins der Gewerbegerichtsbeisitzer hielt Arbeitersekretär Nullich einen beifällig aufgenommenen Vortrag über das „Arbeitsgenuss“.

einer gewerbegerichtlichen Verhandlung beizutreten. Allerdings glauben wir gern, daß auch er mit Recht überlegen ist.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat am Donnerstag eine Sitzung. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Einführung und Verschärfung der als Gegenmaßnahme...

Bevölkerungsborgänge. Nach Zusammenstellungen des statistischen Amtes sind in der Woche vom 23. bis 29. November 1908 81 Tode hier geschlossen worden.

Weihnachtsfestungen. Die Reichspostverwaltung richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Schreiben, mit den Weihnachtsfestungen bald zu beginnen.

Mäubergeschichten. Der 17 jährige Buchbindergehilfe Rastim Klisjowski von hier hatte eine Zeit lang als Gehilfe seines bei einer hiesigen Verlagsbuchhandlung als Buchbinder beschäftigten Vaters gearbeitet.

Brandunglück. Am 5. d. M., Abends, hat sich in der Wohnung des Technikers Heinz, Weissenburgerstraße 9, ein schweres Brandunglück ereignet.

Eine Kindesleiche wurde am 5. d. Mts., Nachmittags, in dem Hausflur des Grundstücks Neue Junferstraße 1 gefunden.

Feuermeldungen. Am 5. d. Mts., Abends, wurde die Feuerwehr nach Uferstraße 22 gerufen, wo ein Schornsteinbrand ausgebrochen war.

Diebstähle. Einem Arbeiter wurde in einem Wartesaal des Oberbischleichen Bahnhofs ein Koffer mit Kleidungsstücken und einem Militärfuß auf den Namen Nowak und einer Dame vor einem Schanzmeister auf der Neuen Schweidnitzerstraße ein braunes Portemonnaie mit 16 Mk. gestohlen.

Gestohlen wurden einem Architekten aus dem Stall seines Grundstücks in Wilhelmstraße sechs schwere Enten, aus einem Hühnerstall auf der Michaelisstraße mittels Einbruchs zehn Hühner, einem Rüstler durch einen Knaben auf der Neuen Weltgasse ein Tenorhorn, welches er in einer Wohnung auf derselben Straße abliefern sollte.

Mit Beschlag belegt wurden ein Paar neue Samakaus, gestempelt 42, 6. Der Eigentümer meldete sich im Zimmer 67 des Polizeipräsidiums.

Festgenommen wurde ein Arbeiter, der auf dem Neumarkt von einem Wagen einen Kaffi mit 6 Münzen gestohlen hatte.

Polizeiliche Meldungen. In das Polizei-Gefängnis wurden am 5. d. M. 34 Personen eingeliefert.

Sirchberg, 2. Dezember. Wegen Grenzstein-Veränderung ist der Bauergerichtliche August M. aus Krugbach bei Sirchberg angeklagt. Vor 19 Jahren wurde die Grenze zwischen dem Grundstück des M. und dem seines Adoptivbruders neu reguliert.

Sirchberg, den 5. Dezember. Des Proletariats Tod. Gestern Nachmittags 3 1/2 Uhr kehrte der auf der Wanderschaft befindliche und zu Ratibor am 4. Mai 1842 geborene Brauer Herman Jelen in eine Restauration auf dem Markte ein, kaufte sich für 6 Pfg. einen Korn, setzte sich hin und schlief ein.

Steinfelsen, den 5. Dezember. Von einem bedauerlichen Unfall wurde Dienstag Abend der Gasthofbesitzer Stephan Schmidt im Oberdorfe betroffen. Beim Getreidebruch mittelst Maschine mit Einlegen beschäftigt, geriet er unversehens mit dem rechten Unterarm in das Getriebe, der Unterarm wurde dabei aus dem Ellenbogengelenk herausgerissen und Johann der Oberarm aufgerissen und der Knochen zersplittert.

Landeshut, 4. Dezember. Der Tiger und sein Dressur. In Varuss Menagerie und Handbier-Zirkus, welcher sich gegenwärtig in Landeshut aufhält, mit der Tiger gegen den Tierschützer, der ihn zu den tollen Sprüngen durch den brennenden Reifen zwingt, am Montag einen Unfall verübte, indem er auf dem im Käfig befindlichen tollkühnen Mann losbrach und auf dem Arm verwundete.

Altwasser. Ausgeströmtes Kohlenoxydgas führte den plötzlichen Tod eines im Heinkel-Haus, gegenüber der Sredendach-Weiche, wohnenden Mannes herbei. Als Frau Heiber von einem Ausgange zurückkehrte, fand sie ihre erwachsene Tochter am Boden liegend, den Mann mit in die Hände gestülptem Kopfe am Tische sitzend, leblos vor.

Liegnitz, 5. Dezember. Die Aufgaben der Polizeibehörde. Die Rede, welche der Kaiser jüngst nach der Beerdigung Krupps in Essen vor dessen Arbeitern gehalten hat, ist in Plakatform durch Vermittlung der hiesigen Polizeibehörde in den Besitzern hiesiger industrieller Etablissements mit dem Ersuchen gestellt worden, die Plakate in den Arbeitsräumen zum Aushang bringen zu lassen.

Erstwahl, indem sie den Sozialdemokraten Julius Prusik wählen.

Leguitz, 6. Dezember. Die Mann-Weib-Affaire vom Dominium Kroitsch hiesigen Kreises, von welcher wir dieser Tage berichtet, beständig sich. Der 17 jährige Bursche August Klinski, der 17 Jahre hienach als Mädchen verkleidet sein Geschlecht zu verheimlichen gewußt hat, trägt, wie uns Augenzeugen berichten, auch jetzt nach seiner Entdeckung noch Frauenkleider und verrichtet noch seinen Dienst im Klub mit seinen bisherigen Kolleginnen.

Abnitz, 5. Dezember. Kirchendiebstahl. Gestern wurden in der hiesigen Pfarrkirche drei Opferkästen, welche bei der St. Barbara-Andacht der Begehrte der umliegenden Gruben reich bedacht worden waren, ihres Inhalts beraubt. Oberglödner Nowak fand, als er nach 1 Uhr die Kästen leeren wollte, diese theils zerbrochen, theils mittelst Nachschlüssels geöffnet vor.

Ständesamtliche Nachrichten.

Vom 6. Dezember.

Heiraths- und Antündigungen. I. Schmied Paul Wiesner, kath., Marienthor 2, und Gertrud Hüfe, ev., Felsenstraße 3. - Schlosser Gustav Helbig, ev., Waidenstr. 25, und Elisabeth Schumann, ev., Moritzstr. 21. - III. Zigarrenmacher Georg Jiron, kath., Waidenstr. 15, und Pauline Thun 3, altluth., ebendal. - Arbeiter Paul Matheß, ev., Laurentiusstr. 19, und Anna Schwenderling, ev., ebendal.

Beschließungen. I. Former Adolf Kleinert, ev., Kurze Gasse 39, mit Martha Alfer, ev., Salzwine. - Schlosser Albert Hüfe, ev., Tischpinnerstr. 28, mit Pauline Ludwiga, ev., Tischpinnerstr. 2. - Schlosser Hermann Kessler, kath., Andriessenstraße 35, mit Martha May, kath., Kurze Gasse 27.

Stadt-Theater.

Montag: 3. Gedenkfeier d. 1. Aufführung „Die Journalisten.“ Vorher „Prolog“ Dienstag: Die Jüdin.

Lobe-Theater.

Montag: „Das süße Häfel.“ Dienstag: „Das Theaterdorf.“

Vollst. Vorstellungen im Thalia-Theater.

Dienstag: Gruppe E, 2. Vorstellung: „Eddy Windermeres's Fächer.“

Zeltgarten.

Gastspiel des Subadster-Poppen- u. Singpiel-Ensemble u. U.: Zum 1. Male: „Der Behème“ „Hansl u. Mirzl“ sowie Ausrufen sammtlicher Kunstkräfte. Anfang 7 Uhr. Im Tross: Frei-Concert.

Dominikaner

(Eingang nur Kegerberg 15.) Heute Montag: Hessisches Künstler-Ensemble. Dir.: Schneider-Meyer. Anfang 8 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr. Entrée 10 Pfennig.

Socialdemokratisches Liederbuch

von Max Kogel. Preis 40 Pfg. Zu beziehen durch die Expedition und Colporteurs.

Jernsprecher Nr. 3624.

Circus „Sarrasani“

Circus-Konzert-Abende Sonntag-Platz. 1566 Abends 8 Uhr: Große Gala-Vorstellung. Phänomenales Programm. Weltberühmte Ruffen - 8 Tartakoff - Darunter d. bek. Tiger v. Witt Schulreiterin Mlle. Bernard. 3 Brandini 3. Die lebende Brücke. Orig. Max Franklin-Troupe. Das Tagesgespräch in Breslau und das Riesen-Circusprogramm mit den utrom. Clowns und Augusten. Sonntag: 2 Vorstellungen 2. In der Hauptausstellung ein Kind frei. Preis der Plätze: Fremdenlogentz 3.- M. Logentz 2.- Parquet u. Tribüne 1.50 Gallontz 1.25 I. Platz 1.- II. Platz 0.50 Gallerie 0.25 Karten-Vorverkauf von 10 Uhr Vormittags an an der Circus-Kasse und in der Zigarrenhandlung Gast. Ad. Schlaß, Schweidnitzstr.

Vor Erfüllung

Schöpf man sich am besten durch regelmäßige Beobachtung eines geehrten Renkthermometers. Seine Thermometer liefert

Adolf Heidrich,

Optiker u. Mechaniker, Schweidnitzstr. 27, Stadttheater geradeüber. 1643

Gewerkschaftskartell Breslau.

Freitag, den 12. Dezember, Abends 8 Uhr, im Zimmer Nr. 1 des „Gewerkschaftshauses“:

Sitzung.

Tages-Ordnung: 1. Aufnahme einer Statistik über die Gewerkschaften in Breslau. 2. Die nächsten Wahlen der Kartell-Delegierten. 3. Wahl eines Kassirers.

Um pünktliches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

5 Pfg. - Sumatra - Zigarren, prächtiche Qualitäten, vorzüglich in Brand und Geschmack 100 2 Mk., 250 Mk., 3 Mk. bis 5 Mk. empfiehlt gegen Nachnahme

Zigarren-Fabrik Ernst Lampke, Fabrik, Versand und Haupt-Geschäft: 99a Breslau, Rossplatz 11, am Oderthorhaken. Filialen: Matthiasstr. 16, Ede Schrotgasse, Nummer 35, Friedrich-Wilhelmstraße 15, Bloderstraße 77. Ben reißert: Schweidnitzstr. Nr. 22.

Bilderbücher

empfehlen wir zum Preise von 10 Pfennig bis 1 Mark, Märchenbücher von 40 Pfennig bis 1.50 Mark. Buchhandlung „Volksrecht“.

Glanz-Bügeleisen, Küchen-Kohlenkasten, Ofenvorsetzer. Herzh & Ehrlich, Breslau.

Runge, kath., Zwillinge (2 S.) - Brauer Franz Doffe, kath., S. III. Handschuhmacher Otto Mundenbruch, ev., L. - Schme Thomas Spachar, kath., L. - Schneider Robert Form, ev., L. - Maurer Alfred Böhm, ev., L. - Schlosser Paul Großer, kath., L. - Schneidmehrer Augustin Walter, kath., L. - Holzarbeiter August Stephan, kath., L. - Schuhmacher Karl Schwarz, ev., L. - Eisenarbeiter Wilhelm Schröder, ev., S. - Steinfeiler Max Win ev., S. - Maler Joseph Klar, kath., S. - Anstreicher Hermann Länger, ev., L. - Konditor Hermann Hilbrich, ev., L. - Bäcker August Piefert, kath., L. - Arbeiter Paul Stengel, kath., L. - Fernmacher Karl Frommer, ev., S. - Schriftfeger Theodor Katzowitsch, kath., L. - Kutscher Gottlieb Deutsch, ev., L. - Klempner Johann Baumgart, kath., S. - IV. Hausbienen Schirbel, ev., S. - Hausbälter Karl Wittmann, ev., L. - Zimmermann Ernst Kanter, ev., S. - Lackier Albert Flechtmeyer, kath., L. - Arbeiter Edwin Hein, ev., L. - Schuhmacher August Gwans.

Gewerkschaftshaus.

Montag, den 8. Dezember: Schuhmacher-Verein, Zimmer Nr. 1. Gesangsverein „Prohinnu“, Zimmer Nr. 3. Handels- und Transportarbeiter-Vereband, Zimmer Nr. 5. Sattler-Krankenkasse, Zimmer Nr. 5. Sozialdemokratischer Verein, Zimmer Nr. 2 und 7. Dienstag, den 9. Dezember: Sozialarbeiter-Versammlung im großen Saale. Frauen-Versammlung, Zimmer Nr. 2. Mittwoch, den 10. Dezember: Arbeiter-Nachfahrer-Verein, Zimmer Nr. 1. Arbeiter-Gesang-Verein, Zimmer Nr. 3. Donnerstag, den 11. Dezember: Hausbienen, Zimmer Nr. 1. Arbeiter-Vereband, Zimmer Nr. 2. Barbier-Versammlung, Zimmer Nr. 7. Freitag, den 12. Dezember: Sozialarbeiter-Vereband, Zimmer Nr. 1. Männer-Gesang-Verein „Vorwärts“, Zimmer Nr. 3. Sonntag, den 14. Dezember: Matinee der Buchdrucker. Vorm. 11-2 Uhr im großen Saal. Programm 20 Pf. Zimmerer-Versammlung im großen Saale.

Veranstaltungen und Termine.

Sunzlau. Gewerkschafts-Kartell. Mittwoch, den 10. Dezember, Abends 8 Uhr: Sitzung in der „Hoffnung“, Schloßstraße. Ohlau. Arbeiter-Gesangsverein „Eintracht“. Jeden Mittwoch, Abends 8 Uhr: Übung. Ratibor. Kartellvorst. P. Benedix, Vosagerstr. 31. Versammlungsdirekt. Benedix, Gr. Poststr. 2. Mittwoch, den 10. Dezember: Arbeiter-Gesang-Verein „Einigkeit“. Abends 8 Uhr: Gesangsübungen.

Der große Uhren- und Goldwaaren-Weihnachts-Ausverkauf

hat begonnen! Zu noch nie dagewesenen Preisen verkaufe ich: Neue Herren-Uhren von Mk. 3,50 an. Neue echt silb. Herren- und Damen-Remontoir-Uhren 6,40. Neue echt goldene Damen-Remontoir-Uhren 12,40. Neue gold. Herren-Remontoir-Uhren 18,00. Regulateure mit Schlagwerk 5,25. Wecker- u. Wand-Uhren 1,75. Uhren in größter Auswahl schon 0,20. Acht goldene Trauringe 3,50. Alle Gold- und Silberwaaren in riesiger Auswahl haarend billigen Preisen. Postaufsch nicht gefallene Waaren bis Neujahr gestattet. Reparaturen werden unter meiner persönlichen Leitung in eigener Special-Werkstatt sorgfältig u. billig ausgeführt. Für erstklassige Qualität bürgt das langjährige Bestehen meiner rühmlichst bekannten Firma.

Albert Möwius, Uhrmacher

Uhren und Goldwaaren en gros und en detail, Kupfer- und Schmiedestrasse im Schloß Schmiedebriicke 56 vom Ringe links. NB. Bitte genau auf StraÙe, Nummer und Firma achten. Auswärtige verlangen meine reich illustrierte Preisliste gratis und franco.

A. Franz Nachf. H. Wiersing

Messergasse III am Neumarkt. Größtes Theater- und Masken-Garderoben-Verleih-Institut. Große Auswahl in Quadrillen-, historischen und Festtags-Costumen. 1272 Neu-Anfertigungen prompt und billigst. Telephon 7996. Theater-Bühne leihweise zur Verfügung.

Keinen Husten mehr

nach Gebrauch von Mildner's ärztlich empfohlenen Kräuterbonbon à Dose 20 Pfg., Pfd. 80 Pfg. Catharinenstraße 6. 1688